

# Protokoll der Vollversammlung aller Physikstudierenden 2021

18. Januar 2021, via Zoom

Anwesend: Insgesamt bis 76 Teilnehmer gleichzeitig und davon 8 Dozenten

Protokollführer: Jolan Findeis

Moderation: Raymond Wiedmann

## **TOP 1: Begrüßung**

Die Moderation begrüßt alle Anwesenden, bedauert die Abwesenheit von Glühwein, erklärt den Ablauf und eröffnet anschließend um 18:05 Uhr die Vollversammlung aller Physikstudierenden.

## **TOP 2: Vorträge zum Bereich studentisches Engagement**

### Vortrag Fachschaft

Die Fachschaft oder kurz FSI hilft bei Fragen aller Art und will die Studienbedingungen an der Mathe und Physik verbessern und allgemein aktiv das Leben am Department aktiv mitgestalten. Momentan ist die FSI mehr im Hintergrund tätig und beantwortet Anfragen per Mail oder sitzt in Gremien, wie dem Studiausschuss, der Departmentsversammlung oder diversen Berufungskommissionen. Dennoch gibt es kleinere Veranstaltungen, wie Online-Spieleabende, eine digitale Version unserer Toilettenzeitschrift „Klopapier“ oder Sprechstunden. Zu erreichen ist die Fachschaft per Mail ([fsi-mathe-physik@fau.de](mailto:fsi-mathe-physik@fau.de)) oder auf ihrer Website ([mp.fsi.fau.de](http://mp.fsi.fau.de)). Am Ende des Kurzvortrags macht die Fachschaft noch Werbung für eine Petition zur Klausuren-Freischussregelung (<http://chng.it/H7jGNgDVDs>).

### Vortrag Berufungskommissionen

Eine Berufungskommission setzt neue Professorinnen und Professoren ein. Das Gremium besteht aus Studierenden (2 Vertreter, 1 Stimme), Professoren und Mittelbauvertretern.

Die neue Stelle wird ausgeschrieben und es gehen Bewerbungen ein. Eine ausgewählte Gruppe der Bewerber wird eingeladen um einen Fach- sowie einen Lehrvortrag zu halten. Zu den vielversprechendsten Kandidaten werden im Anschluss externe Gutachten eingeholt und es wird eine Liste gemäß der Eignung erstellt. Der Senat der Universität gibt ein Votum zu dieser Liste ab und die Unileitung entscheidet über den Ruf.

### Vortrag Studiausschuss:

Der Studiausschuss besteht aus studentischen Vertretern für allen Studiengängen des Departments (Lehramt, Master, Bachelor, Forschungsstudiengang), dem Studiendekan und weiteren Professorenvertretern. Hier werden Reformen der Prüfungsordnungen geplant und versucht Kritik und Anmerkungen einzuarbeiten.

Beispielsweise die jüngste Änderung des Mathematikzyklus im Bachelor (Mathe für Physiker) wurde hier beschlossen. Auch die Verschiebung des Moduls Datenverarbeitung der Physik in das erste Semester und die daraus resultierenden Änderungen der Praktika gingen aus ausgiebigen Debatten im Studienausschuss hervor.

### **Vortrag Studienzuschüsse:**

Vor vielen Jahren mussten die Studierenden Studiengebühren zahlen, bis diese abgeschafft wurden und durch Studienzuschüsse ersetzt wurden. Diese Mittel werden paritätisch vergeben (sprich in den Vergabegremien sind genau so viele Professoren wie Studierende). Diese Mittel dienen der Verbesserung der Studienbedingungen, in der Physik also beispielsweise für neue FP-Versuche, Körbe in der Bibliothek oder zusätzliche Betreuer für Übungen. Nicht gedacht sind diese für Grundausstattung wie Beamer, Tafeln, etc.

Wenn euch also etwas auffällt, wo ihr denkt, dass Studienzuschüsse verwendet werden sollten, dann meldet euch gerne bei der Fachschaft.

### **Vortrag Departmentversammlung:**

Ein Gremium bestehend aus Professoren, Studierenden, wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern. Hier werden alle Themen diskutiert, die das Department betreffen, wie beispielsweise die Vorschläge aus dem Studienausschuss, die Besetzung von Berufungskommissionen oder Veranstaltungen des Departments.

### **Vortrag Studierendenvertretung:**

Die Studierendenvertretung setzt sich aus allen engagierten Studierenden der FAU zusammen. Auf Departmentsebene sind dies vor allem die vielfältig motivierten Fachschaften.

Auf Fakultätssebene gibt es dann die sogenannte Fachschaftsvertretung (FSV), welche jährlich im Sommer gewählt wird. Im Falle der naturwissenschaftlichen Fakultät besteht diese aus 10 Vertretern und die ersten vier Plätze werden zusätzlich noch in den Fakultätsrat entsendet. Im Fakultätsrat werden alle Prüfungsordnungen der Nat, alle Berufungskommissionen und vieles mehr noch einmal abgesehen. Er ist somit so etwas wie das Parlament (und damit das höchste Entscheidungsgremium) der Fakultät. Die FSV besitzt auch in geringem Maße Mittel, mit welchen die Fachschaften unterstützt werden können.

Eine Ebene weiter oben ist der studentische Konvent, dessen 30 Mitglieder ebenfalls gewählt werden, und der regelmäßig öffentliche Sitzungen abhält. Der Konvent wählt als seine Exekutive den sogenannten SprecherInnenrat und ist das meinungsbildende Gremium der Studierenden der Universität. Der Konvent besetzt diverse uniweite Gremien

(zB Kommission für Lehre und Studium, Semesterticket, Nachhaltigkeit,...) und pflegt einen engen Kontakt zur Unileitung.

In vielen Gremien (außer u.A. Konvent und Fakultätsrat) dürft ihr euch gerne jederzeit engagieren und mitmachen, denn mehr Feedback und Meinungen sind jederzeit willkommen ([stuve.fau.de/mitmachen](http://stuve.fau.de/mitmachen))

### **Vortrag Forschungsstudiengang:**

Der Forschungsstudiengang will besonders früh auf die Forschung vorbereiten, indem die Kurse kleiner sind, die Unterrichtssprache bereits im Bachelor englisch ist (außer bei Bachelor-Veranstaltungen, die nicht spezifisch auf den Forschungsstudiengang ausgelegt sind) und allgemein engeren Kontakt zu den Arbeitsgruppen der Physik besteht. Ein Kernelement sind die integrierten Kurse, welche einen Schwerpunkt auf die Verflechtungen von theoretischer und experimenteller Physik setzen und die Tatsache, dass anstelle des Fortgeschrittenenpraktikums sogenannte Forschungsprojekte absolviert werden. Der Studiengang ist eng mit seinem Pendant in Regensburg verknüpft, wo man auch ein Semester verbringt. Weiterhin werden in dieser Kooperation die Studientage veranstaltet, welche eine gute Gelegenheit bieten wissenschaftliches Präsentieren zu üben, sowie die Studienwoche in Tramin.

Man kann sich ab Ende des zweiten Semesters für diesen bewerben (Motivation und Lebenslauf benötigt). Deadlines sind jeweils 15.2. und 15.8. jeden Jahres. Mehr Details auf der Website ([physics-advanced.de](http://physics-advanced.de)).

### **TOP 3: Offene Diskussion im Plenum**

Für die Beantwortung der Fragen anwesende Dozenten:

- Christopher van Eldik (Studiendekan)
- Vojislav Krstic (Erasmus-Koordinator und Projektpraktikum)
- Uli Katz (Prüfungsausschussvorsitzender BSc/MSc Physik/Physics)
- Matthias Weißer (zukünftiger Nachfolger von Lutz Hammer)
- Kai Phillip Schmidt (Departmentsprecher und für die Theorie)
- Lutz Hammer (Fortgeschrittenenpraktikum)
- Alexander Schneider (Prüfungsausschussvorsitzender Materialphysik)
- Hanno Sahlmann (BAFöG)

**Frage:** Wie sieht es mit Erasmus nach Großbritannien aus?

**Antwort:** Verträge die bis letztes Jahr gültig waren wurden pauschal verlängert. Bis auf GB, GB ist explizit raus. Aber hoffentlich steht Ende Februar ein Nachfolgevertrag in Form des Alan-Turing-Vertrags bereit. GB ist ausgetreten aus den Abkommen, weil GB wollte, dass die EU alles zahlt und normalerweise war das aber geregelt, mittels "jeder schmeißt was rein". Entsprechend gibt es begründete Zweifel, dass dieser Vertrag so umfassend ist wie Erasmus und ob er so schnell fertig ist, wie momentan geplant.

**Frage:** Dürfen internationale Studis an Erasmus teilnehmen?

**Antwort:** Wenn du an der FAU eingeschrieben bist, ist das per se kein Problem.

**Frage:** Wann kann man sich bewerben?

**Antwort:** Vom 27.01.2021 bis zum 14.02.2021 ist der Bewerbungszeitraum. Aber mittels Frau Graupner (Jahrgangsstufengruppen) werden noch Informationen versendet werden.

**Frage:** Muss man sich für den Master neu immatrikulieren, wenn man weiter machen will?

**Antwort:** Prinzipiell muss man sich für den Master bewerben und da einige Dokumente ausfüllen und hochladen (campo.fau.de). Wenn die Formalia erfüllt sind, entscheidet die Masterzugangskommission der Physik über die Zulassung zum Masterstudiengang. Bei tieferen Fragen zum Master bitte wendet euch an Herrn Eckstein, der Vorsitzender besagter Kommission ist.

**Frage:** Geht ein Auslandssemester im Master?

**Antwort:** Ja das ist möglich.

**Frage:** Bachelorarbeit, wie kommt man an ein Thema und kann man diese auch im Winter schreiben?

**Antwort:** Es gibt keine zeitlichen Einschränkungen bei der Bachelorarbeit, außer dass diese drei Monate dauern soll. Es gibt die Vorstellung der verschiedenen Forschungsbereiche (zB bei UPhUF, oder auf der Website des Departments) und es empfiehlt sich, sich dort vorab ein Bild zu machen über mögliche Interessen und dann einfach einen Professor anzuschreiben. Die BA schreibt man üblicherweise zwar bei Mitarbeitern und nicht direkt beim Professor, aber zur Abklärung der Rahmendaten empfiehlt sich der direkte Kontakt zum Professor. Es gibt leider keine laufende Liste mit möglichen Themen, da Bachelorarbeiten ein Teil der aktuellen Forschung sind und sich somit fließend verändern und solche Listen nicht aktuell gehalten werden können.

Es hilft, wenn man in seiner Anfrage schon eine grobe Vorstellung hat, was man in etwa machen möchte. Nicht unbedingt ein direktes Thema, aber Themenfelder, Methodiken, eigene Erfahrungen, zeitliche Wünsche... Diese können natürlich nicht alle immer zu hundert Prozent realisiert werden, aber es hilft eine gütliche Lösung zu finden.

Nachtrag: Die UPhUF-Videos von 2019 jetzt auf dem Schwarzen Brett abrufbar ([www.studon.fau.de/crs3468795.html](http://www.studon.fau.de/crs3468795.html)).

**Frage:** Kann man freiwillige Zwischenprüfungen nachschreiben, wenn man krank war (also mit Grund nicht mitschreiben konnte)?

**Antwort:** Allgemein gesagt sind das freiwillige Angebote und man hat somit keinen Anspruch auf eine Nachprüfung. Aber durch Nachfragen ergibt sich vielleicht eine Lösung.

**Frage:** Verlängerungen in Corona?

**Antwort:** Eine Verlängerung des Bachelorstudiums über 8 Semester hinaus ist nur möglich, wenn der Student nichts dafür kann. Das gleiche gilt für das Masterstudium, allerdings mit 6 statt 8 Semestern. Für die Pandemie kann niemand etwas und das vergangene Sommersemester galt dementsprechend nicht als Fachsemester. Wenn man das dennoch nicht hinbekommt, bitte so früh wie möglich Uli Katz kontaktieren, der hilft sehr gerne und bespricht das dann im Detail.

**Frage:** Gibt es für den Forschungsstudiengang Voraussetzungen, neben dem niedrigen Semester?

**Antwort:** Die formalen Voraussetzungen finden sich in der PO, sind aber auch nur eine Richtlinie. Es wird zwar auf Noten geschaut, aber zusätzlich auch auf Dinge wie Engagement und Motivation. Darauf wird auch im Bewerbungsgespräch eingegangen, dieses ist allerdings eher locker und soll keine Stresssituation darstellen. Natürlich ist die Leistung wichtig, aber wenn es Gründe für eine schlechte Note gibt und ein positiver Trend erkennbar ist, dann ist eine Aufnahme auf jeden Fall möglich. Weiterhin gibt es Möglichkeiten, wie nur auf Probe zugelassen zu werden, also bewerbt euch, wenn ihr interessiert seid.

**Frage:** Beim Austausch mit Regensburg gibt es dann ein Wohnheimszimmer?

**Antwort:** Ja, das läuft über das Studentenwerk.

**Frage:** Gibt es einen empfohlenen Schnitt für den Forschungsstudiengang?

**Antwort:** Es gibt keine generische Antwort, da es immer Einzelfallentscheidungen sind. Es gab durchaus schon Teilnehmer, die Prüfungen nicht bestanden hatten, dafür dann aber in anderen Gebieten sehr gut waren. Wichtig ist auch der Faktor Arbeitsbelastung, denn man muss den Mehraufwand des FSG auch schultern können. "Es ist ein Studiengang für Leistungsfähige und Leistungswillige". Das Gesamtpaket muss passen. Und natürlich ist der normale Physikstudiengang kein Abschluss zweiter Klasse. Es gibt in beiden Studiengängen sehr fähige Leute. Jeder Studiengang bietet nur andere Möglichkeiten und Perspektiven. Und man kann jederzeit wieder aus dem FSG herauswechseln.

**Frage:** Benötigt man ein Englischlevel für den Master jenseits des Abiturs?

**Antwort:** Das vorgeschriebene Englischlevel ist B2 und man kann dieses Level ein Jahr lang nachreichen. In der Regel geht mit einem Abi ein Englischniveau B2 einher und man kann am Sprachenzentrum einen Einstufungstest machen. Das Sprachniveau ist Teil der fachlichen Eignung, aber bisher gab es noch keine Fälle bei welchen eine Masterzulassung an der sprachlichen Qualifikation scheiterte. Diesen Sprachkurs kann man dann beispielsweise als nichtphysikalisches Wahlfach belegen.

**Frage:** Ist das Englischlevel dann auch für den FSG relevant?

**Antwort:** Nein, ist es nicht, erst wenn man da dann in den Master wechselt. Ein Interesse an einem Auslandsaufenthalt ist aber ein netter Charakterzug, der nicht negativ ausgelegt wird. Es gibt neben Erasmus auch andere Auslandsprogramme, wo Herr Krstic auch gerne hilft.

**Frage:** Was ist die GOP?

**Antwort:** Die GOP (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) ist keine eigene Prüfung, sondern wird bestanden durch 30 ECTS am Ende des dritten Fachsemesters aus den Modulen, die den ersten beiden Semestern zugeordnet werden. Prüfungen, die in die GOP eingehen sollen, dürfen nur einmal wiederholt werden.

**Frage:** Was ist, wenn man einen Drittversuch nicht besteht, bzw. allgemein eine Klausur?

**Antwort:** Bisher war es so, dass die nachfolgenden Prüfungsversuche wahrgenommen werden mussten, nach dem Nichtbestehen einer Prüfung. Außer man hatte ein Attest für den jeweiligen Tag, sonst war man bei Nichterscheinen auch durchgefallen.

Mit der neuen PO gibt es keinen Zwang mehr, dass es gleich die nachfolgenden Termine sein müssen, folglich sind nur noch allgemeinere Fristen wie Studiendauer ein Faktor. Besteht man eine für den Bachelor obligate Klausur im dritten Prüfungsversuch nicht (also beispielsweise TP 1, EP 1-4, die Praktika), dann muss das Studium danach beendet werden, außer man kann besondere Umstände geltend machen. In einem solchen Fall, wendet man sich am besten an Uli Katz.

**Frage:** Einige Gruppen des Projektpraktikum für den Winter sind eventuell nicht voll, da die Studierenden ein Auslandssemester einlegen, wie kann man das jetzt noch auffüllen, wo die Anmeldung schon vorbei ist?

**Antwort:** Ja, die Gruppeneinteilung ist vorbei, aber wenn es da Probleme gibt, dann meldet euch und es wird eine Lösung gefunden. Das Projektpraktikum ist sowieso sehr frei und flexibel.

**Frage:** Wie viele neue Studierende gibt es dieses Wintersemester?

**Antwort:** Im wesentlichen ist alles normal geblieben. BSc Physik (127 gegen 137 im Vorjahr), LAG 34 (35 im Vorjahr). Interessant wird, wie viele davon abbrechen werden und ob Corona da etwas ändern wird, oder nicht. Die typische Abbrecherquote liegt bei 30%-35% im ersten Jahr, aber

viele davon wechseln einfach nur ihr Studienfach (meist sogar fachverwandt) und es gibt eine Dunkelziffer an sogenannten Parkstudierenden, die eigentlich auf etwas anderes warten. Bisher ist bei den Rechenmethoden die Abbrecherquote im Vergleich zu den Jahren zuvor vielleicht einen Tick höher, aber nicht sehr. Bei Datenverarbeitung scheint die Quote hingegen grandios gut zu sein und quasi keiner bricht ab.

**Frage:** Kann man dann dennoch den Master machen, wenn der Schnitt im Bachelor schlechter als 2.5 ist?

**Antwort:** Ab 3.0 wird man von vornherein aussortiert. Ein solcher Fall kommt aber nur sehr selten vor. Ab 2.5 gibt es ein Qualitätsfeststellungsverfahren, in welchem Motivation und Vorwissen leicht ausgetestet werden. Dies hat vor allem aber auch den Hintergrund, dass solche Bewerber oftmals nicht von der FAU kommen und dient somit auch einfach dem Schutz der Bewerber. Deswegen sollte man sich aber dennoch auf dieses Gespräch vorbereiten, denn ein bisschen Wissen wird dann schon geprüft werden.

**Frage:** Die Noten der ersten beiden Semester sind für die Bachelornote irrelevant?

**Antwort:** Ja, aber nur die Noten, die den ersten beiden Semestern zugeordnet werden, nicht die, die man zwangsläufig alle abgelegt hat.

**Frage:** Was sind Schlüsselkompetenzen?

**Antwort:** Kompetenzen, die wichtig und nützlich sind, aber nicht essentiell zum fachlichen Erfolg im Physikstudium oder den physikalischen Wahlfächern beitragen (beispielsweise Rhetorik, Präsentieren,...) und diese sind unbenotet. Im Master gibt es keine Schlüsselqualifikationen, aber wenn die Muttersprache nicht Deutsch/Englisch ist, kann man einen vom Sprachenzentrum empfohlenen Kurs in Deutsch/Englisch von bis zu 5 ECTS als nichtphysikalisches Wahlfach einbringen.

**Frage:** Wie läuft das jetzt mit der MP-3, die war im alten Studienverlauf mit Faktor 1 gekennzeichnet, und jetzt mit Faktor 0. Heißt das, man kann die Note nicht mehr einbringen?

**Antwort:** Ja, wobei dass das eine Null steht, war ein Versehen und nicht geplant. Das heißt diejenigen die MP3 noch nicht gehört haben und jetzt MP-C hören in der neuen Prüfungsordnung, bringen diese mit Faktor Null in den Bachelor ein. (Dies sollte allgemein den Notenschnitt aber eher verbessern als verschlechtern.)

**Frage:** Unterscheidet sich das Bachelorstudium an der FAU von anderen in Schwierigkeit oder Schwerpunkt?

**Antwort:** Der Bachelor sollte überall mehr oder minder gleich sein, aber Nebenfächer und Wahlfächer sind geprägt von den Professoren die da sind. Insofern ist das vor allem ein persönliches Thema, ob man an einer Uni ist, die einem eher liegt oder nicht und weniger eine Frage von leicht oder schwer. Deswegen empfiehlt sich oft ein Auslandssemester zur Horizonterweiterung.

**Frage:** Und wie gut bereitet der BSc hier auf den MSc an anderen Unis vor?

**Antwort:** Die Grundlagen der Physik, die hier gelehrt werden basieren ja auf wohldefinierten Inhalten im Rahmen der Bolognaform damals. Insofern sollte man inhaltlich sinnvoll aufgestellt sein, aber natürlich herrscht überall eine andere (Lehr-)kultur und je weiter man sich entfernt, desto spannender wird das. Wechselt man innerhalb von Deutschland, dann sollte das wirklich alles relativ identisch sein. Im Ausland ist eine pauschale Aussage natürlich schwierig. Die Datenverarbeitung ist ein Plus in Erlangen, genauso wie das Projekt- und Elektronikpraktikum spezifische Pluspunkte sind für den Standpunkt Erlangen, andere Unis haben so etwas nicht zwingend, aber bestimmt andere Standortvorteile.

**Frage:** GOP im Lehramt?

**Antwort:** Man benötigt 20 Credits aus dem Lehrangebot der Physik und für diese hat man ebenso drei Semester Zeit. Insofern braucht man dann effektiv EP 1+2 und die Rechenmethoden und hat leider nicht so viel Spielraum wie ein reiner Physiker. Dies kommt aber als Regel von oben. Die existierende Auflockerung liegt darin, dass es aus dem Lehrangebot der Physik kommt (nicht nur strikt aus den ersten beiden Semestern). Leider gibt es im Lehramt nicht viel Gestaltungsspielraum, aber in der nächsten PO-Iteration wird daran wieder gearbeitet.

#### **TOP 4: Ende**

Die Moderation bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und bei allen Mitwirkenden für das Engagement und die Professoren bedanken sich bei den Veranstaltern. Die Vollversammlung endet um 19:55 Uhr. Erfreulicherweise kamen Online sogar mehr Personen als letztes Jahr in Präsenz, auch wenn die Versammlung in Präsenz natürlich schöner ist.